Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 6

Artikel: Das Spiegelbild
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-467262

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zu den Genfer Wahlen:

Das Fähnlein der sieben Aufrechten

(Wegen Platzmangel nur vier gezeichnet)

Das Spiegelbild

In einer Gesellschaft erzählt ein junger Flachkopf, dass er dem Theater keinen Geschmack abgewinnen könne. Er liebe nur Zirkusvorstellungen, besonders die Darbietungen der Clowns. Er könne kein dummes Gesicht sehen, ohne sofort von stürmischem Lachen geschüttelt zu werden.

Worauf ihn einer der Anwesenden fragte: «Ohne Indiskretion: rasieren Sie sich selbst?» Zu

Wiener Café
Bern

Eine kleine Fabel

«In diesem Schneckentempo möchte ich mich nicht bewegen», sagte stolz das Auto, als es an einer Dampfwalze vorbeifuhr.

«Wo du hinkommst, bin ich aber schon längst gewesen», entgegnete noch stolzer die Dampfwalze. Lirp